

**Geschlechtergerechte und -sensible  
Elementarpädagogik – eine Bereicherung  
frühkindlicher Bildungsprozesse  
Die Projekte „Gender Loops“ und „Koordinationsstelle  
Männer in Kitas“**

**Fachtagung: Mädchen, Jungen, Genderkram?  
Vortrag von Jens Krabel**

# Gliederung

---

## ■ Das EU-Projekt „Gender Loops“

- Projekt-Ziele
- Tätigkeitsfelder
- Projekt-Stolpersteine

## ■ Das Projekt „Koordinationsstelle Männer in Kitas“

- Projekt-Ziele
- Gleichstellungs- und bildungspolitischer Hintergrund der Koordinationsstelle
- Tätigkeitsfelder
- Projekt-Stolpersteine

# Das EU-Projekt Gender Loops

Gender Mainstreaming in der Erzieherausbildung und in  
Kindertageseinrichtungen

Laufzeit: 01.10.2006 – 30.09.2008



# PROJEKTZIELE

**Welche Zielsetzungen verfolgte das Projekt „Gender Loops“?**

# Projektziele



- Entwicklung und Erprobung von Instrumenten, Projekten und Materialien zur (besseren) Verankerung von Gender Mainstreaming in der Erzieherausbildung und in Kindertagesstätten
- Erarbeitung eines Gender Loops Curriculums für die Erzieherausbildung und eines Gender Loops Praxisbuchs für Kindertageseinrichtungen

# Projektziele

- Die Gender Mainstreaming Instrumente, Projekte und Methoden zielen darauf ab, ...
  - die Entfaltungs- und Handlungsspielräume von Mädchen und Jungen zu erweitern.
  - die erzieherische Aufmerksamkeit für Mädchen und Jungen geschlechtergerecht zu verteilen.
  - die verfügbaren Ressourcen, wie Leitungsstellen, Gelder, Räume, etc. geschlechtergerecht zu verteilen.
  - die Gender-Kompetenzen aller Akteure zu erhöhen.
  - den Männeranteil in der Erzieherausbildung und in Kitas zu erhöhen.
  - (Diskriminierung homosexuell lebender Menschen abzubauen.)



# TÄTIGKEITSFELDER

**Welche Instrumente, Projekte und Materialien wurden innerhalb des Projekts „Gender Loops“ erarbeitet?**

# Beobachtung und Dokumentation

## Fragebogen zur Einschätzung vergeschlechtlichter Verhaltensweisen

*„Halten sich Mädchen und Jungen in verschiedenen Bereichen der Gruppenräume auf?“*

*„Verweigern Kinder anderen Kindern unter Hinweis auf ihr Geschlecht die Teilnahme an einem Spiel?“*

### Mögliche Einschätzungen

Nein

Ja, in folgenden Situationen ...

Mit der Ausnahme/den Ausnahmen von ...

Meine Vermutungen ...

# Geschlechterbilder von Mädchen und Jungen





# STOLPERSTEINE

**Welche offenen Fragen beschäftigte die  
Projektverantwortlichen?**

# Stolperstein



 Das Thema Homosexualität in  
Kindertagesstätten

# Stolperstein



 (Wie) Ressourcen  
geschlechtergerecht verteilen?

# Koordinationsstelle „Männer in Kitas“



# ZIELE

**Welche Zielsetzungen verfolgt die Koordinationsstelle?**

# Ziele



- Sensibilisierung relevanter Akteure aus Politik und Praxis für das Thema „Männer in Kitas“
- In Kooperation mit relevanten Akteuren, Erarbeitung und Umsetzung von Strategien zur Erhöhung des Männeranteils in Kitas
- Förderung einer respektvollen und guten Zusammenarbeit von Männern und Frauen in Kitas
- Förderung geschlechterbewusster Reflexionsprozesse in gemischtgeschlechtlichen Kita-Teams
- Männer für den Erzieherberuf interessieren
- Männliche Erzieher für die Arbeit in Kitas gewinnen



## GLEICHSTELLUNGS- UND BILDUNGSPOLITISCHER HINTERGRUND DER KOORDINATIONSSTELLE

Wie erklärt sich die Einrichtung einer  
Koordinationsstelle „Männer in Kitas“?

# Gleichstellungs- und bildungspolitischer Hintergrund der Koordinationsstelle

---

- Bildungspolitische Aufwertung und Professionalisierung der Frühpädagogik
- Paradigmenwechsel in der deutschen Gleichstellungspolitik
- Ergebnis der Studie „Männliche Fachkräfte in Kindertagesstätten“

# Gründe für mehr männliche Fachkräfte

■ *„Also, wenn man sich das Berliner Bildungsprogramm anguckt, dann steht da drin, wir sollen die Kinder aufs Leben vorbereiten. Das Berliner Leben ist bunt. Und eigentlich müsste jede Kita von sich aus gucken, dass sie bunt ist. Und da gehören auch Männer dazu. Und Männer auch noch möglichst in unterschiedlichen Varianten. Große, kleine, dicke, runde, stille, laute (...). Anders kriegen wir das Bildungsprogramm ja nicht umgesetzt.“*

***Kita-Leiterin, 50 Jahre***

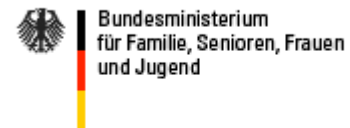


# TÄTIGKEITSFELDER

**Welche Strategien, Projekte und Maßnahmen verfolgt die Koordinationsstelle?**

# ESF-Modellprogramm

## MEHR Männer in Kitas



# Der „Generalverdacht“

Abb. 20: Nachdenken über Gefahr eines möglichen Missbrauchs

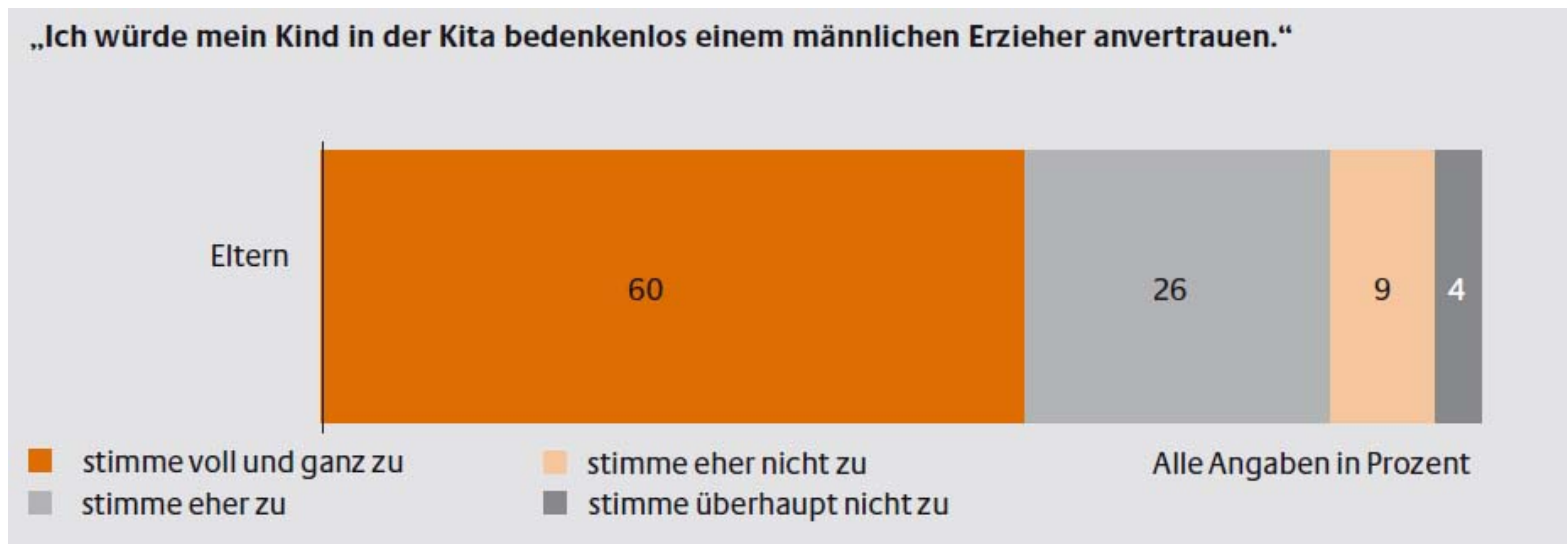
„Auch wenn man vielen Männern damit Unrecht tut, habe ich schon einmal an die Gefahr eines möglichen Missbrauchs durch männliche Erzieher gedacht.“



Alle Angaben in Prozent

# Der „Generalverdacht“

**Aber:** Reflektierte Zustimmung gegenüber männlichen Fachkräften in Kitas



# Berliner Runder Tisch



**Mehr männliche Fachkräfte in Berliner Kitas:  
Auftakttagung zur Gründung eines Runden Tisches „Berliner  
Plattform „Männer in Kitas“**  
Ein Projekt der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle  
„Männer in Kitas“



Foto:Monika Behringer

**25. Januar 2011  
9.00 bis 17.00 Uhr  
Tagungsort**

**Max-Taut-Schule  
Fischerstr. 36  
10317 Berlin (Lichtenberg)**

Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung



# STOLPERSTEINE

**Welche offenen Fragen beschäftigt die  
Projektverantwortlichen?**

# Stolperstein



 Geschlechtertypische  
Tätigkeitsaufteilungen in Kitas

# Koordinationsstelle „Männer in Kitas“

[www.koordination-maennerinkitas.de](http://www.koordination-maennerinkitas.de)



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Katholische Hochschule  
für Sozialwesen  
Berlin

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.